

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA/07/2008

über die öffentliche Sitzung am 12.11.2008,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 21:25 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Bero Behrens

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick

Frau Sabrina Bosse

Frau Monja Löwer

Herr Steffen Rotermundt

Herr Matthias Stern

i.V.f. Herrn Wriggers; bis 20:35
Uhr

Bürgerliche Mitglieder

Herr Ragnar Rohweder

Herr Walter Schneider

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Erika Benöhr

Seniorenbeirat

Herr Jörg Hansen

bis 20:35 Uhr

Herr Dieter Heidenreich

Frau Karen Schmick

bis 20:35 Uhr

Sonstige, Gäste

Herr Schürmann

bis 21:05 Uhr; Büro Stadt, Raum
und Plan

Verwaltung

Frau Annette Kirchgeorg

Herr Jan Richter

Herr Wilhelm Thiele

Herr Peter Kommerasch

bis 20:35 Uhr

Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Protokolle Nr. 5/2008 und Nr. 6/2008
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Baumschnittarbeiten Große Straße
5. Bebauungsplan Nr. 70 a der Stadt Ahrensburg für das Gebiet **2008/161**
um "Gut Wulfsdorf"
 - Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit
 - Abwägung der Stellungnahmen der Nachbargemeinden
- 5.1. 34. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Ahrensburg für **2008/162**
das Gebiet um "Gut Wulfsdorf"
 - Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit
 - Abwägung der Stellungnahmen der Nachbargemeinden
 - Abschließender Beschluss
6. Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2008 zur Alleengestaltung **AN/0017/2008**
7. Kenntnisnahmen
- 7.1. Einsatz Laubsauggerät
- 7.2. EU-Umgebungslärm-Richtlinie
- 7.3. Sachstand Energiebeirat
8. Verschiedenes
- 8.1. Straßenbaum Brückenstraße
- 8.2. Energiebericht
- 8.3. Umgangsformen im Ausschuss
- 8.4. Straßenreinigung Klaus-Groth-Straße
- 8.5. Baum Schimmelmannstraße

1 Einwohnerfragestunde

Frau Tamena weist auf die hohe Verschuldung des Landes Schleswig-Holstein hin und gibt zu bedenken, ob es finanziell vertretbar ist, so hohe Ausgaben für den Ausbau der Großen Straße einschließlich Kastenlindenschnitt vorzusehen.

Herr Neitzke vertritt die Auffassung, dass die Baumschutzsatzung auch für die Stadt Ahrensburg gilt. Auf seine Anfrage, ob die Schutzfrist vom 15.03. bis 30.09. auch für das Schneiden von Hecken und Bäumen gilt wird erwidert, dass dies nur für das Fällen und Roden von Bäumen gilt.

Herr Hansen von den Bündnis 90/DIE GRÜNEN vertritt die Auffassung, dass eine juristische Prüfung vorzunehmen ist, ob die Satzung auch für die jetzt von der Stadt vorgesehene Maßnahme des Kastenlindenschnittes gilt.

Zum Bebauungsplan Nr. 70a wird von Herrn Neitzke angeregt, eine U-Station in diesem Bereich anzulegen. Hierauf wird auf die Stellungnahmen der Hamburger Hochbahn verwiesen. Außerdem sollte seiner Meinung nach eine Beschlussfassung zurückgestellt werden, bis die Zukunftswerkstatt die Beratung abgeschlossen hat.

Die Anfrage von **Herrn Mechler**, ob es zu Tagesordnungspunkt 4 – Baumschnittarbeiten Große Straße – eine Tischvorlage gibt, wird dies von der Verwaltung verneint.

Herr Knoll regt an, auch für die Querung der Grandflächen in der Großen Straße Bereiche mit Platten zu befestigen.

Auf Anfrage von **Frau Boss** nach dem Verkehrsaufkommen durch die Baumaßnahme wird auf die Beratung im Bau- und Planungsausschuss verwiesen. Zahlen können im Rathaus eingesehen werden. Herr Knoll wirft ein, dass rd. 5.000 Kfz pro Tag die Große Straße passieren.

Weiter wird auf Anfrage berichtet, dass bei den Linden in der Großen Straße im Zuge der Baumaßnahme eine Düngung der Bäume vorgesehen ist.

Frau Mühlfeldt berichtet, dass in der Moltkeallee eine Gasleitung verlegt wird. Bei den Baggerarbeiten sind mehrere Bäume beschädigt worden. Die Verwaltung wird sich mit der GAG in Verbindung setzen.

Außerdem weist sie darauf hin, dass 2 Naturdenkmäler in der Moltkeallee im Wurzelbereich durch Kleinbagger beschädigt wurden.

Von der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass in der Moltkeallee keine Naturdenkmäler vorhanden sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Stellungnahme des Baumsachverständigen Müller vom 14.11.2008 ist beigefügt.

2 Genehmigung der Protokolle Nr. 5/2008 und Nr. 6/2008

Zu Protokoll Nr. 6/2008 vom 08.10.2008 wird gebeten, den Tagesordnungspunkt zu ändern. Die Sitzung fand nicht im Rathaus, Zimmer 601, sondern in der Begegnungsstätte des Friedhofes, Hamburger Straße 160, statt.

Keine weiteren Änderungen.

Die Protokolle werden genehmigt.

3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden Einwendungen nicht erhoben.

4 Baumschnittarbeiten Große Straße

Die Verwaltung verweist zunächst auf die gegenwärtige Beschlussvorlage hin. Danach hat der Umweltausschuss am 07.05.2008 mehrheitlich folgendem Antrag zugestimmt:

1. Die Maßnahmen zum Baumschnitt sind erst im Frühjahr 2009 durchzuführen.
2. Der neue Umweltausschuss, der am 25.05.2008 gewählten Stadtverordneten, beschließt, bis zum Dezember 2008 die Art des Baumschnitts, ohne dabei andere Belange des vorliegenden 2. Teilprojektes des Realisierungskonzeptes infrage zu stellen.
3. Kommt bis zum Dezember 2008 keine Einigung zustande, ist der in der aktuellen Vorlage vorgeschlagene „Kronenformschnitt“ umzusetzen.

In der anschließenden Diskussion wird von einigen anwesenden Stadtverordneten die Verwaltung aufgefordert, juristisch überprüfen zu lassen, inwieweit die Schnittmaßnahmen unter die Schutzbestimmungen der Baumschutzsatzung fallen.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass in diesem Fall die Baumschutzsatzung nicht anzuwenden ist, da es sich um eine behördlich angeordnete Maßnahme handelt, die auf andere Weise mit gleichem Erfolg nicht durchgeführt werden kann (§ 3 Abs. 4).

Die Prüfung der gesamten Planung des Bauvorhabens Große Straße ist im Sinne der Baumschutzsatzung erfolgt nämlich, indem der Zustand des Baumbestandes und die Verträglichkeit der Baumaßnahme von einem Fachgutachter beurteilt wurde und die Planung immer wieder hierauf abgestimmt wurde. Bei dem Kronenschnitt handelt es sich um Maßnahmen zum Erhalt des Baumbestandes.

Dagegen wird argumentiert, dass hier das charakteristische Aussehen der Bäume im Sinne des § 3 Abs. 3 der Satzung verändert wird und dies verboten sei.

Die Verwaltung weist hier auf § 3 Abs. 4 Ziff. 1 der Satzung hin, nach der übliche Maßnahmen einer fachgerechten Pflege des Baumes zugelassen sind.

Nach eingehender Diskussion wird für die WAB-Fraktion folgender Antrag gestellt:

Bei den Linden in der Großen Straße wird kein Kastenschnitt durchgeführt, sondern ein Erhaltungsschnitt.

Abstimmungsergebnis:

**3 dafür
5 dagegen**

- 5 **Bebauungsplan Nr. 70 a der Stadt Ahrensburg für das Gebiet um "Gut Wulfsdorf"** 2008/161
- **Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
 - **Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit**
 - **Abwägung der Stellungnahmen der Nachbargemeinden**
- 5.1 **34. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Ahrensburg für das Gebiet um "Gut Wulfsdorf"** 2008/162
- **Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
 - **Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit**
 - **Abwägung der Stellungnahmen der Nachbargemeinden**
 - **Abschließender Beschluss**

Im Zuge der Dringlichkeit wird der Antrag gestellt, die Vorlage 2008/162 (34. Flächennutzungsplanänderung) zu behandeln, da sie im ursächlichen Zusammenhang mit der Vorlage 2008/161 steht.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Der Umweltausschuss kommt überein, beide Vorlagen gemeinsam zu beraten.

Herr Schürmann vom Büro Stadt, Raum und Plan, hält einen Sachvortrag und erläutert den Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

Der Bestand des Grünzuges zur Freien und Hansestadt Hamburg wurde gesichert, indem dieser Streifen als private Grünfläche festgesetzt wird. Auf Anfrage wird berichtet, dass auf der Grünfläche keine Gebäude auf der Basis des § 35 BauGB (Außenbereich) errichtet werden können.

Die Ausgleichsfläche ist am Dänenteich vorgesehen. Dies ist im Bebauungsplan aufzunehmen.

Angeregt wird, ob eine U-Bahnstation errichtet werden kann. Hierzu liegt eine Stellungnahme der Hamburger Hochbahn vor (handschriftliche Seite 216/217). Danach rechtfertigt das prognostizierte Fahrgastaufkommen in keiner Weise den Neubau einer Haltestelle.

Es wird seitens der Ausschussmitglieder jedoch empfohlen, die bestehende Buslinie zu erweitern.

Hingewiesen wird darauf, dass wegen Änderungen der Bebauungsplanentwurf mit Umweltbericht und umweltrelevanten Stellungnahmen erneut auszulegen ist.

Auf Anfrage berichtet die Verwaltung, dass für diesen Bebauungsplan noch Ausgleichsflächen vorhanden sind, das Öko-Konto jedoch erschöpft ist. Die Stadt müsste als Bodenbevorratung künftig Flächen für Ausgleichsmaßnahmen erwerben.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über die Vorlagen.

Vorlagen Nr. 2008/162:

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Vorlagen Nr. 2007/161:

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

6 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2008 zur Alleengestaltung AN/0017/2008

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2008 wird kurz begründet.

Zu Ziffer 2 des Antrages wird von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gebeten, diesen um den Rosenweg zu ergänzen. Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben hiergegen keine Bedenken, dass ihr Antrag dahingehend ergänzt wird.

Von der Verwaltung wird die konzeptionelle Vorgehensweise und der zeitliche Ablauf der Ersatzmaßnahmen eingehend erläutert. Dabei kann es bedingt unter anderem durch geplante Straßenbaumaßnahmen und betriebswirtschaftliche Aspekte zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Nach Beantwortung einiger Verständnisfragen wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

7 Kennntnisnahmen

7.1 Einsatz Laubsauggerät

Die Eingabe eines Bürgers über den Einsatz von Laubsaugern und Laubbläsern wird in der nächsten Sitzung behandelt.

7.2 EU-Umgebungslärm-Richtlinie

Die Vorlage soll in einer gemeinsamen Sitzung des Umweltausschusses und des Bau- und Planungsausschusses am 10.12.2008 behandelt werden.

7.3 Sachstand Energiebeirat

Der Sachstandsbericht über den Energiebeirat erfolgt in der nächsten Sitzung.

8 Verschiedenes

8.1 Straßenbaum Brückenstraße

Ein Ausschussmitglied berichtet, dass ein Straßenbaum in der Brückenstraße – Höhe Firma Kroschke – schief steht. Die Verwaltung wird gebeten, die Gelegenheit zu überprüfen.

8.2 Energiebericht

Von einem Ausschussmitglied wird gebeten, den Energiebericht für das Jahr 2007 auch im Umweltausschuss zu behandeln.

8.3 Umgangsformen im Ausschuss

Ein Ausschussmitglied moniert den „rüden“ Umgangsformen in der heutigen Sitzung, und zwar unter den Ausschussmitgliedern und gegenüber den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern. Sie bittet, in Zukunft für eine ruhige und sachliche Atmosphäre zu sorgen.

8.4 Straßenreinigung Klaus-Groth-Straße

Ein Ausschussmitglied berichtet, dass sich eine Bürgerin bei ihm beschwert habe, dass in der Klaus-Groth-Straße im Bereich Reeshoop bis Stormarnstraße eine Straßenreinigung – bedingt durch parkende Autos – nicht möglich sei, sie jedoch Straßenreinigungsgebühren bezahlen muss. Es wird daher gebeten zu prüfen, ob hier – wie in anderen Straßen auch – an Reinigungstagen ein Halteverbotsschild aufzustellen.

8.5 Baum Schimmelmannstraße

Von einem Ausschussmitglied wird gebeten, einen Fällantrag in der Schimmelmannstraße zu überprüfen. Der Antrag sei abgelehnt worden, obwohl der Baum schräg über das Wohngebäude der Grundstückseigentümerin ragt.

gez. Bero Behrens
Vorsitzender

gez. Peter Kommerasch
Protokollführer